

168/47 [1758-1762]¹

Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Etienne-François, Duc de Choiseul, mit der Bitte um eine Pension

B Der Verfasser² bittet «votre altesse serenissime»³ bezüglich seines Gesuches für die Übernahme der Pension des verstorbenen Baron von Roll⁴ um Unterstützung. Er nutzt die Gelegenheit, seine Situation darzulegen,⁵ da er sich durch die Unterstützung des Adressaten eine Verbesserung seiner unzulänglichen finanziellen Lage erhofft. Im Vergleich mit fast allen Gardehauptleuten müsste sein Schicksal seine «sensibilité» erhöhen. Er legt eine aktuelle Zusammenstellung des Zustandes aller Gardehauptleute bei, die sich der Adressat ansehen und auf deren Basis er urteilen soll, ob der Verfasser im Recht ist oder nicht.

Wenn der Verfasser – angesichts der Tatsache, dass seine Ahnen Kompanien ausgehoben haben – sich keine Hoffnungen auf eine Kompanie machen dürfte, schätzte er sich weniger glücklich als die meisten Schweizer Offiziere, die, respektive deren Familien, nie Truppen ausgehoben haben und dennoch zu Kompanien kommen. Diese können die Kompanien zum Teil sogar weiter vererben.

Er hofft, dass sich der Adressat an ihn – der bis jetzt nur 1000 Livres an «bienfait militaire» innehat – erinnert, wenn er die königlichen Privilegien verteilt.⁶

¹ Erschlossen aufgrund des Todesjahrs von Georg Franz Josef Ignaz von Roll (1758) und Zurlaubens Erlangen der erbetenen Pension (1762).

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Etienne-François, Duc de Choiseul.

⁴ Georg Franz Josef Ignaz von Roll, gestorben 1758.

⁵ Von diesem Abschnitt liegen zwei Versionen vor: Die von Beat Fidel Zurlauben verfasste Variante wurde von einer unbekanntenen Hand verändert.

⁶ Ein Konzept für ein inhaltlich ähnliches, an denselben Adressaten gerichtetes Bittgesuch ist als Zurlaubiana AH 108/171 überliefert.

AH 168, Bl. 144 • Bl. 144^v leer.

Konzept, in französischer Sprache.
